

OFFENE UNIVERSITÄT FÜR FRAUEN

SEPTEMBER-UNI 2022

1. ‚Changemanagement‘ – VUCA, Agile, OKR, ... Über Versuche der Gestaltung von Wandel in der Wirtschaft (zweiteilig)

Offen für Frauen und Männer

Dozentin: Marion Lecour

Der Veränderungsdruck hochdynamischer Märkte führt zu maximalen Veränderungs- und Anpassungsbestrebungen in Organisationen. Der Vielzahl von Variablen der Dynamik stehen ebenso zahlreiche Versuche gegenüber, den Wandel zu beherrschen. Dazu stellen sich eine Fülle von Fragen. In diesem Seminar wollen wir gemeinsam versuchen, Antworten auf die wichtigsten zu finden:

- Woraus entsteht die Notwendigkeit zum Wandel?
- Wodurch hat sich die heutige Beschleunigung des Wandels entwickelt?
- Welche Schlussfolgerungen und Ziele ergeben sich daraus für Organisationen?
- Was bedeutet Management?
- Mit welchen Methoden und welchem Vokabular/welcher Sprache wird dem Wandel begegnet? (Die Sprache der Veränderung und des Managements)
- Was bedeutet diese Herangehensweise für die Produkte, die Arbeitsprozesse, für die ManagerInnen und für die Mitarbeitenden?
- Welche alternativen Ansätze gibt es und wie lassen sie sich einordnen?

Ziel des Seminars ist die kritische Reflexion eines allgegenwärtigen Phänomens der Wirtschaft sowie ihrer Auswirkungen auf unser (Arbeits-)Leben und auf die Zusammenarbeit.

Im Seminar wechseln sich ressourcenorientiertes Lernen, das auf den Erfahrungen der Teilnehmenden basiert, ab mit theoretischen Inputs. Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss ein Handout und auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung.

Marion Lecour, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung, Coach, Wirtschafts-Mediatorin. Studium Sprachwissenschaften TU Hannover, langjährige Leitungstätigkeit in verschiedenen Funktionsbereichen eines Medienkonzerns, Zusatzausbildungen in Transaktionsanalyse und vergleichbaren humanistisch geprägten Schulen, Beratungstätigkeit. Freiberuflich wirksam als Coach und Teamentwicklerin zur Begleitung von Veränderungsprozessen in wirtschaftlichen und privaten Kontexten.

Termine: Mo, den 29.08., und 05.09., 18:00 - 20:30 Uhr

max. 12 TN

2. Schreibwerkstatt „Abenteuerliche Reise durch mein Zimmer“ (Karl-Markus Gauß) (zweiteilig)

Offen für Frauen

Dozentin: Dr. Monika Schmidt

Lassen sich Welten in den eigenen vier Wänden entdecken? Lädt die eigene Wohnung zu einer spannenden Expedition ein? Vertraute Alltagsgegenstände – ein alter Bilderrahmen, ein selbst beklebter Stuhl, eine rostige Gabel – können Geschichten erzählen: Menschen und Ereignisse werden lebendig.

In der Schreibwerkstatt ist der Buchtitel von Gauß *Abenteuerliche Reise durch mein Zimmer* (2019) für uns ein Impuls, um Reisen durch Innenräume in Gedanken zu unternehmen.

Ich lese einige Passagen aus dem Text vor, um die eigene Spurensuche anzuregen. Es kann ein überraschendes Geschenk sein, vertraute Räume bewusster wahrzunehmen und Geschichte/Geschichten nachzugehen. Wer weiß, was unerwartet Bedeutung erlangt. Mir fällt überraschenderweise ein zierlicher, alter Hammer mit selbst geschnitztem Holzstil ein. Ich sehe ihn fast täglich wie eine kleine Skulptur auf meinem Arbeitstisch stehen – wo kommt er her? Auf dem Flohmarkt gekauft, unterwegs gefunden, geschenkt bekommen?

Was entdecken Sie? „Abenteuer suchen viele in der Ferne. Karl-Markus Gauß findet sie in der Nähe“ (aus einer Rezension).

Arbeitsweise:

Die Schreibwerkstatt hält eine Methodenreise parat: Mal schreiben Sie für sich – mal in der kleinen Gruppe; mal lernen Sie Neues kennen – mal begegnet Ihnen Vertrautes. Die eigenen Texte können auf Wunsch vorgelesen werden.

Sie können gerne einen Gegenstand oder ein Foto mitbringen.

Zum Stöbern:

Monika Schmidt: Anregungen zum kreativen Schreiben. Unterwegs mit leichtem Reisegepäck. Hannover 2021 – für 6 Euro im Seminar/für 8 Euro im Annabee Buchladen in Linden Mitte, Stephanusstr. 12-14

Dr. Monika Schmidt ist promovierte Erwachsenenbildnerin, langjährige Universitätsdozentin und Mitbegründerin der Offenen Universität für Frauen. Sie arbeitet als Lehrcoach und Beraterin.

Termine: Di, den 30.08., 10.00-13.00 und 06.09., 10:00 - 13:15 Uhr

max. 10 TN

3. Worauf es wirklich ankommt – philosophische Diskurse mit Hannah Arendt und Philosoph:innen der Gegenwart (dreiteilig)

Offen für Frauen und Männer

Dozentin: Dr. phil. Diana Häs

Krisenzeiten bieten Anstöße, eigene Wertekontexte zu klären und weiter zu entwickeln, Lebensentwürfe zu spiegeln und sich neu auszurichten: Wofür lohnt es sich zu leben? Wofür sich einzusetzen? Was sind Herzensangelegenheiten? Ist es die Familie? Der Beruf? Oder etwas Drittes und Viertes? Die Idee des Neuanfangen-Könnens ist Thema dieses Seminars. Sie fußt auf der Philosophie der Natalität Hannah Arendts (1906–1975). Nach einem Impulsvortrag werden wir gemeinsam Textpassagen aus Hannah Arendts „Vita activa oder Vom tätigen Leben“ lesen und in den historischen Zusammenhang setzen. In diesem Seminar werden wir Eva von Redecker und Rahel Jaeggi als Philosoph:innen der Gegenwart in den Diskurs einbeziehen.

In Dialogphasen erörtern wir anschließend Handlungsfelder, die einen Neuanfang ermöglichen. Diese Handlungsfelder können sich durch äußere Ereignisse, wie Veränderungen des Arbeits- und Lebensumfelds, öffnen oder durch eigene Entscheidungen aktiv erschlossen werden. Gerne können persönliche Beispiele eingebracht werden.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Buch „Vita activa oder Vom tätigen Leben“ mit.

Im Seminar werden zusätzlich Textauszüge verteilt.

Dr. phil. Diana Häs ist freischaffende Philosophin und Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung. Sie ist Dozentin an verschiedenen Einrichtungen in der Erwachsenenbildung.

Termine: Mi, den 31.08., 07.09. und 14.09., 18:00 - 20:30 Uhr

max. 14 TN

4. Freie Rede und Selbstpräsentation (Grundlagen)

Offen für Frauen

Dozentin: Gabriele-Regina Thomas

Seit nunmehr zwei Jahren können wir beinahe täglich beobachten, welche rhetorischen Qualitätskriterien im Falle öffentlicher Vermittlungsaufgaben zum Erfolg führen.

Erforderlich ist eine strukturierte, zielgerichtete und adressatenorientierte Redeweise – im Beruf, in der Freizeit, in der Interessenvertretung etc.

Dieses Kompaktseminar wurde konzipiert für Frauen, die – interessiert an einem effizienten und befriedigenden Kommunikationsstil – die Art und Weise ihrer sprachlichen Selbstpräsentation einer Reflexion unterziehen möchten. Es bietet eine Einführung in die Grundlagen der freien Rede, insbesondere

- Analysefaktoren der Selbstpräsentation
- Basisstrukturierung von Redebeiträgen

Der Erprobung individuellen Sprechverhaltens dienen praktische Übungen sowie ggf. die Begleitung durch Video-Aufzeichnungen und deren Auswertung. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt.

Gabriele-Regina Thomas studierte Diplompädagogik in der Fachrichtung Erwachsenenbildung und arbeitet seit 1987 selbstständig als Dozentin für Rhetorik, wobei sie sich der Philosophie, Psychologie, Kunst und des Wissens um semantische Systeme bedient.

Termin: Sa, den 03.09., 09:30 - 17:30 Uhr

max. 12 TN

5. Das Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland: Zwischen Schutz der Demokratie und „Lügenpresse“ (zweiteilig)

Offen für Frauen und Männer

Dozent: Sören Philipps

Die digitalen und „sozialen“ Medien sind in aller Munde. Aber wie bei jedem Medienwandel werden die alten Medien – Radio, Fernsehen, Zeitungen – nicht vollständig von den Neuerungen verdrängt, so wenig wie der Buchdruck das mündliche Gespräch oder das Telefon reale Begegnungen von Menschen ersetzt haben. Würden der öffentlich-rechtliche Rundfunk und die traditionellen Printmedien in Deutschland keine Rolle mehr spielen, bliebe umso erklärungsbedürftiger, warum sich ausgerechnet an ihnen aktuell so viel Kritik bis hin zu pauschalen Diffamierungen à la „Lügenpresse“ entzündet.

Daher wollen wir uns in dieser zweiteiligen Veranstaltung mit der Geschichte und Gegenwart des Mediensystems in der Bundesrepublik beschäftigen und dabei auf seine Struktur, Aufgaben und Funktionen für das öffentliche Gemeinwesen und den Schutz der Demokratie eingehen. Die Arbeitsweise und Eigenlogiken von Radio, Fernsehen und Printmedien (z.B. Nachrichtenfaktoren, Selektivität, redaktionelles Arbeiten usw.) werden dabei ebenso eine Rolle spielen wie die sich daraus ergebenden Unterschiede zu den sogenannten „neuen Medien“. Ein Exkurs unter dem Stichwort „Framing“ wird zudem ein Schlaglicht auf den strategischen öffentlichen Sprachgebrauch werfen, wie er bei unterschiedlichen Akteuren (neben Politikern auch Unternehmen, Lobbyisten und Werbetreibenden) festzustellen ist. Insgesamt soll die Veranstaltung dazu beitragen, sich in der oft emotional geführten Debatte um „fake news“ eine reflektierte eigene Position zu erarbeiten.

Dr. Sören Philipps, Historiker und Europawissenschaftler. Dozent mit Lehrerfahrung an europäischen Universitäten, als Gymnasiallehrer sowie in der Erwachsenenbildung. Weitere Erfahrung als Berater und Produktentwickler für digitale Lehrmedien in der Verlagsbranche.

Termine: Do, den 01.09. und 15.09., 18:00 - 21:15 Uhr

6. Praktiken der Datenkraken und ihre Auswirkungen auf uns und unsere Gesellschaft

Offen für Frauen und Männer

Dozent: Felix Neumann

In dem Seminar werden verschiedene private und staatliche Akteure vorgestellt, welche im großen Umfang personenbezogene Daten sammeln, auswerten und einsetzen.

Wir werden betrachten, welche Daten erhoben werden, auf welche Weise dies geschieht und welche Auswirkungen dies auf die einzelnen Menschen sowie auf die Gesellschaft hat oder haben könnte.

Als Beispiele können das Unternehmen Clearview AI genannt werden, welches eine Datenbank zu Gesichtserkennung aufbaut, aber auch das Vorhaben der EU-Kommission, eine sogenannte Chatkontrolle einzuführen. Weiter werden wir uns mit Möglichkeiten auseinandersetzen, unsere persönlichen Daten vor der Erhebung zu schützen, sowie uns für eine datenschutzfreundliche Politik einzusetzen.

Felix Neumann arbeitet als IT-Systemadministrator für die Zentrale Einrichtung für Weiterbildung der Leibniz Universität Hannover. Nach einer Ausbildung zum Informatik Kaufmann absolvierte er ein Studium der Politikwissenschaft und ist dozierend im Bereich der IT-Sicherheit tätig. Themenbereiche sind dabei unter anderem die sichere Bewegung im Internet und der Schutz vor Überwachung im Alltag durch IT-Systeme.

Termin: Do, den 08.09., 18:00 - 21:15 Uhr

7. Kiewer Rus': Die Wiege Russlands, der Ukraine und Weißrusslands (online!)

Offen für Frauen und Männer

Dozent: Artur Sieg

Die Kiewer Rus' (ca. 862 - ca. 1242) war ein großes ostslawisches Reich, nach dessen Zerfall und Eroberung durch die Mongolen und Litauer langsam die Nationen der Russen, Ukrainer und Weißrussen entstanden. Wir wollen uns mit der Geschichte und Kultur (vor allem Architektur und Schrifttum) dieses faszinierenden und im damaligen Europa völlig integrierten Reiches befassen. Eine wichtige Rolle werden auch seine Nachbarn, also die Wikinger, Byzantiner und Chasaren spielen. Wegen des Ukraine-Konflikts, in dem die sog. "historische Politik" eine wesentliche Rolle spielt, hat das Thema auch eine aktuelle politische Bedeutung.

Artur Sieg, M.A. Historiker, Slawist und Sprachlehrer, bietet an verschiedenen Einrichtungen u.a. historische Seminare und Vorträge an.

Termin: Sa, den 10.09., 09:30 - 14:30 Uhr

8. Jesus im Koran

Offen für Frauen und Männer

Dozent: Peter Antes

Viele bei uns denken, Jesus gehöre in das Christentum, Mohammed zum Islam. Sie übersehen dabei, dass Jesus an zahlreichen Stellen im Koran erwähnt wird. Wie die neuere Islamforschung zeigt, nimmt der Koran dadurch als Text der Spätantike zu den christologischen Auseinandersetzungen im 6. und 7. Jahrhundert konkret Stellung und bezieht Position. Die Veranstaltung wird daher die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der koranischen Aussagen über Jesus mit denen innerhalb des Christentums vergleichen und besprechen.

Prof. Dr. phil. Dr. theol. Peter Antes ist Emeritus der Abteilung Religionswissenschaft des Instituts für Theologie und Religionswissenschaft der Leibniz Universität Hannover. Seine Spezialgebiete sind neben Methodenfragen in der Religionswissenschaft vor allem aktuelle Probleme der islamischen Ethik, Geschichte und Perspektiven des interreligiösen Dialogs.

Termin: Mo, den 12.09, 18:00 - 21:15 Uhr

9. Müssen wir hassen? Über den Rechtspopulismus und die Anfälligkeit für gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Offen für Frauen und Männer

Dozent: Rolf Pohl

"Was auch immer geschieht: Nie dürft ihr so tief sinken, von dem Kakao, durch den man euch zieht, auch noch zu trinken!". In einem längst begonnenen „postfaktischen Zeitalter“ der Lüge, der Halbwahrheit und der Heuchelei ist diese Warnung Erich Kästners von 1932 aktueller denn je. Vor diesem Hintergrund soll in der Veranstaltung dem Erstarken rechtspopulistischer Strömungen vor allem unter einer wahrnehmungs- und einer massenpsychologischen Perspektive nachgegangen werden. Im Mittelpunkt stehen die aktuelle Anfälligkeit für populistische Rhetoriken, die Wirkungsweise ressentimentgeleiteter Demagogie und die Rolle, die dabei einer verstärkten Sehnsucht nach einer reinen und stabilen Identität spielt. Damit geht es letztlich um die berühmte Frage Theodor W. Adornos, wie Menschen mittels autoritärer Propaganda immer wieder dazu gebracht werden, ihren eigenen, das heißt den ihnen eingetrichterten Wahnsinn auch zu glauben.

Rolf Pohl ist Professor für Sozialpsychologie am Institut für Soziologie an der Leibniz Universität Hannover (emeritiert). Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören im Bereich der Politischen Psychologie die Themen NS-Täter, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit sowie im Bereich der Geschlechterforschung die Themen männliche Sozialisation, sexuelle Gewalt, männliche Adoleszenz sowie Krieg und Geschlecht.

Termin: Fr, den 16.09, 18:00 - 21:15 Uhr

10. Stimme – Körpersprache – Präsenz

Offen für Frauen

Dozentin: Nike Andersen

Wir werden uns dem Thema Stimme und Körpersprache widmen, indem wir mit vielen praktischen Übungen und auch theoretischem Input ausprobieren werden, wie die Stimme von einer freien Körpersprache unterstützt wird. Wir werden beobachten, welche Ausstrahlung bestimmte körpersprachliche Signale senden und die vielen Facetten des stimmlichen Ausdrucks ausprobieren.

Im Rahmen des Seminars werden Sie Übungen und Tricks zur verbesserten Körper- und Stimmwahrnehmung und ihrem Einsatz kennenlernen. Wir werden näher beleuchten, inwiefern klassische Rhetorik-Tipps hilfreich sind und wann unkonventionell sein auch erfolgreich sein und Spaß machen kann.

Wir werden mit kleinen Auftritten vor der Gruppe an Präsenz, Körpersprache und stimmlichem Ausdruck arbeiten und mit Leichtigkeit und Spaß Neues ausprobieren. Teilnehmerinnen, die bei mir bereits Kurse besucht haben, bekommen die Möglichkeit, das bisher Erlernte teils zu wiederholen, teils zu vertiefen und weiter ihren eigenen, sehr persönlichen Stil zu finden und auszubauen.

Nike Andersen ist staatl. gepr. Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Theaterpädagogin /BA of Arts, zert. Impuls-Körper-Gestalt Coach (VLI)

Termin: Sa, 17.09., 09:30 - 14:30 Uhr

max. 14 TN